



Deutsche Meisterschaften im Steppenreiten: Das Ziel im Blick

Auf den ruhigen Sitz kommt es an beim Steppenreiten. Während das Pferd im gestreckten Galopp über die Sandbahn fegt, müssen bei der ungarischen Variante drei Zielscheiben mit dem Bogen getroffen werden, eine von vorn, eine von der Seite, eine im Schuss nach hinten. Im Au-

genblick des Zielens bedeutet das für die berittenen Bogenschützen, sich von der Bewegung des Pferdes unabhängig zu machen. Wer dabei besonders schnell ist, bekommt noch Zeitpunkte gutgeschrieben. 25 der besten Steppenreiter in Deutschland trafen sich am Wo-

chenende auf der Horsemans Residence in Eschwege, um die nationalen Meisterschaften in der in Deutschland noch jungen Sportart des berittenen Bogenschießens auszutragen. In Korea ist sie seit Alters Volkssport, so wurde gestern auch die koreanische Variante präsentiert. Für die

Zuschauer bot der Wettkampf rasante und spektakuläre Ritte. Die Organisatoren Rolf Kretschmann und Harald Fedder hoffen, die Veranstaltung in Eschwege wegen der zentralen Lage etablieren zu können. Ausführlicher Bericht in der Dienstagausgabe. (kw)

Foto: Kristin Weber